

Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Ortsgemeinderates **Staudernheim**

vom

22. Juli 2014

Sitzungsort: Gemeindehaus, Staudernheim

Anwesend:	Schritfführerin:	Entschuldigt:
<p>Vorsitzender: Ortsbürgermeister Hans Helmich</p> <p>1. Beigeordneter Karl-Heinz Grimm</p> <p>Beigeordneter Dr. Felix Welker</p> <p>die Mitglieder: Wolfgang Simon Doris Dahl Philipp Geib Mario Wilhelm Andrea Kehrein (bis 21.18 Uhr) Klaus Dietz Martin Kehrein Felix Kehl Michaela Dahl Stephan Bodtländer Heinz-Günter Großarth Sven Schäfer Ilona Sperling Siegmar Stellfeld</p>	<p>Sonja Grasmück</p> <p>außerdem anwesend: 3 Bürger</p>	

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Änderung der Hauptsatzung
- Beratung und Beschlussfassung
3. Wahl der Ausschüsse
4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und Anfragen der Ratsmitglieder
5. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

1. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 - a) Bauvorhaben Klingenschmitt – Beratung und Beschlussfassung
 - b) Zuwegung „Zur Höll“ – Termin für Bauausschuss
2. Verschiedenes

Staudernheim, 22.07.2014

Zu der heutigen öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Staudernheim wurde unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt Beschlussfähigkeit fest.

Es gibt keine Anträge auf Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung.

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

entfällt

2. Änderung der Hauptsatzung - Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende erklärt, dass die Hauptsatzung geändert werden soll, da die Aufgabenbereiche für die Beigeordneten nicht mehr notwendig sind. Zukünftig wird der Vorsitzende den Beigeordneten bei Bedarf Aufgaben zuweisen.

Nach kurzer Besprechung beschließt der Ortsgemeinderat folgende Änderung der Hauptsatzung vom 30.09.2010:

- Der Paragraph 3a „Aufgabenbereiche der Ortsbeigeordneten“ wird ersatzlos gestrichen

Abstimmung: Ja einstimmig

3. Wahl der Ausschüsse

Im Vorfeld zur heutigen Sitzung haben sich die Fraktionen darauf geeinigt, dass die Ausschüsse zukünftig aus 4 Mitgliedern (je Fraktion 2) bestehen.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Besetzung der Ausschüsse mit je 4 Mitgliedern in einem Wahlgang und öffentlich zu wählen.

Abstimmung: Ja einstimmig

Folgende Besetzung wird vorgeschlagen und gewählt:

Hauptausschuss

Fraktion	Mitglied	Vertretung
SPD	Martin Kehrein	Wolfgang Simon
SPD	Mario Wilhelm	Philipp Geib
CDU	Dr. Felix Welker	Ilona Sperling
CDU	Christian Reichmann	Sascha Hartmann

Rechnungsprüfungsausschuss

Fraktion	Mitglied	Vertretung
SPD	Wolfgang Simon	Siegmar Stellfeld
SPD	Andrea Kehrein	Doris Dahl
CDU	Stefan Bodtländer	Ilona Sperling
CDU	Sascha Hartmann	Christian Reichmann

Bauausschuss

Fraktion	Mitglied	Vertretung
SPD	Philipp Geib	Mario Wilhelm
SPD	Wolfgang Simon	Sigmar Stellfeld
CDU	Jürgen Sperling	Stefan Bodtländer
CDU	Heinz-Günther Großarth	Felix Kehl

Tourismus und Kultur

Fraktion	Mitglied	Vertretung
SPD	Klaus Dietz	Mario Wilhelm
SPD	Sigmar Stellfeld	Martin Kehrein
CDU	Michaela Dahl	Felix Kehl
CDU	Daniel Wagner-Hartmann	Hildegard Lips

Familie, Soziales und Senioren

Fraktion	Mitglied	Vertretung
SPD	Doris Dahl	Ursula Wagner
SPD	Andrea Kehrein	Mario Wilhelm
CDU	Michaela Dahl	Andreas Reidenbach
CDU	Sven Schäfer	Selina Marquis

Abstimmung: Ja einstimmig

Ratsmitglied Philipp Geib schlägt vor bei Ausschusssitzungen alle Ratsmitglieder einzuladen, damit diese bei Interesse teilnehmen können.
Der Vorsitzende sagt dies zu.

Folgende Termine werden bereits festgehalten:

Hauptausschuss: September
Ausschuss für Tourismus und Kultur: September/Oktober
Ausschuss für Familie, Soziales und Senioren: 30.07.2014 oder 06.08.2014

4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und Anfragen der Ratsmitglieder

Kreditgenehmigung für 2014

Der Vorsitzende teilt mit, dass die beantragte Haushaltsgenehmigung für das Jahr 2014 und die dazugehörige Kreditgenehmigung für den Aufsitzrasenmäher, den Kindergarten und die Planung der Straßenbeleuchtung erteilt wurde. Er wird nun Angebote einholen.

Produktionshalle

Eine Firma aus Idar-Oberstein, die Schmuck herstellt, sucht eine Produktionshalle in der Umgebung von Staudernheim / Bad Sobernheim. Die Halle sollte ca. 200 m² groß sein.

Der Vorsitzende bittet um Mitteilung falls den Ratsmitgliedern Gebäude bekannt sind.

Angriff auf Hund

Dem Vorsitzenden wurde von einem Vorfall berichtet, der sich in Nähe der Draisinen abgespielt hat. Ein herrenloser Hund wurde von einem unbekanntem Hundebesitzer mit einem Gewehr beschossen. Die Augenzeugin kennt weder den Täter noch den herrenlosen Hund.

Ortsbürgermeister Helmich bittet um Mitteilung falls den Ratsmitgliedern darüber etwas bekannt ist.

Ratsmitglied Philipp Geib schlägt vor den dortigen Jagdpächter (Revier Staudernheim I) Herrn Braun anzusprechen, er wird dem Vorsitzenden die Telefonnummer zukommen lassen.

Hundetoilette

Der Vorsitzende berichtet von günstigen Plastikbeutelspendern für rd. 88 € und den dazugehörigen Beuteln (2.400 Stück) für 54 € und möchte nun das Interesse des Rates an einer solchen Anschaffung erfragen.

Der Gemeinderat ist geteilter Meinung. Größtenteils ist man sich einig, dass in einer touristisch geprägten Ortsgemeinde eine Hundetoilette für mehr Zuspruch sorgen kann.

Ratsmitglied Ilona Sperling ist gegen eine solche Anschaffung. Auch weil die Gemeinde nicht über freie Mittel verfügen kann.

Ratsmitglied Michaela Dahl würde eine Hundetoilette spenden.

Ratsmitglied Philipp Geib sagt zu, dass ein Prototyp, der für Staudernheim Aktiv gebaut wurde kostenlos zur Verfügung gestellt werden kann.

Ratsmitglied Martin Kehrein erklärt, dass für solche Anschaffungen die Hundesteuer erhoben wird.

Ortsbürgermeister Hans Helmich teilt mit, dass diese Anschaffungen über Spenden erfolgen sollten, da keine Einigung in Sicht ist beendet er die Diskussion.

Betreuungsbonus U3-Kinder

Für die Betreuung der U3-Kinder wurde der Ortsgemeinde eine Bonuszahlung in Höhe von rd. 2.960 € bewilligt.

Der Ortsgemeinderat nimmt Kenntnis.

Altkleidercontainer

Es liegt ein Schreiben der Fa. ATS vor, die in der Ortsgemeinde einen Altkleidercontainer aufstellen möchte.

Man ist sich einig, dass in der Gemeinde genügend Container stehen.

Der Vorsitzende wird der Firma absagen.

Plakatierung für Messe

Es liegt eine Anfrage der Verwaltung vor. Vom 29.09.-19.10.2014 sollen Plakate der Größe DinA1 bis DinA0 auf eine Messe in Bad Kreuznach hinweisen.

Als Hauptproblem wird die Entsorgung der Plakate gesehen.

Nach eingehender Diskussion wird sich darauf geeinigt, die Plakatierung zuzulassen.

Allerdings nur unter der Voraussetzung dass die Plakate innerhalb einer Woche entfernt werden. Dies soll durch eine Kautions von 200 € sichergestellt werden.

Der Vorsitzende wird dies an die Verwaltung weitergeben.

Verlegung Stolpersteine

Der Vorsitzende wurde vom Synagogenverein angeschrieben. Die Verlegung der Stolpersteine soll am 21.08.2014 im Rahmen einer kleinen Feier stattfinden. Der Verein bittet um die Adressen der Ratsmitglieder um diese persönlich einzuladen.

Die Ratsmitglieder sind sich einig, dass es genügt wenn der Ortsbürgermeister die Einladung erhält und dann weitergibt.

Unkrautvernichtungsmittel

Ratsmitglied Doris Dahl bezieht sich auf einen Artikel im Amtsblatt, in dem besagt wird, dass auf befestigten Flächen keine Unkrautvernichtungsmittel mehr benutzt werden dürfen. Sie fragt nach wie die Gemeindearbeiter mit dieser Situation umgehen sollen.

Der Vorsitzende teilt mit dass die Gemeindearbeiter informiert wurden, zur Zeit allerdings noch Alternativen fehlen.

Einladung Ortsgemeinderat / Einbindung Verbandsgemeindeverwaltung

Ratsmitglied Doris Dahl gibt bekannt, dass die SPD-Fraktion Einladung und Unterlagen zu Ortsgemeinderatssitzungen weiterhin in Papierform erhalten möchte.

Die CDU-Fraktion ist damit einverstanden.

Der Vorsitzende sagt dies zu.

Daraufhin fragt Ratsmitglied Philipp Geib nach, ob es nicht erleichternd wäre die Verwaltung für solche Aufgaben zu nutzen. Diese könnten auch die Friedhofsverwaltung wahrnehmen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass er darin zur Zeit keine Erleichterung sieht. Er aber gegebenenfalls darauf zurückkommen wird.

Der Beigeordnete Dr. Welker schlägt vor die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen im Internet für die Bevölkerung bereitzustellen.

Daraufhin schlägt Ratsmitglied Martin Kehrein vor, all dies in der Geschäftsordnung zu regeln.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass voraussichtlich in der nächsten Sitzung über die Geschäftsordnung beraten wird.

5. Verschiedenes

Ratsmitglied Klaus Dietz teilt mit, dass das Dorffest dieses Jahr 35-jähriges Bestehen feiert. Er bittet den Vorsitzenden um Veröffentlichung des Programms im Amtsblatt und um Druck von Plakaten.

Ortsbürgermeister Hans Helmich sagt dies zu.